

Datenschutz-Hinweise zum Bewerbermanagement nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Wir verarbeiten Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unserem Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Folgende Kategorien personenbezogener Daten sind umfasst:

1. Kontaktdaten (Vor- und Nachname, Adresse)
2. Kommunikationsdaten (Telefonnummer, Mobilnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse, Kommunikationssprache)
3. Persönliche Daten (Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Geschlecht)
4. Tätigkeitsbezogene und persönliche Daten (gewünschter Arbeitsort und Arbeitszeit Verfügbarkeit, Gehaltswunsch, Umzugs- und Reisebereitschaft, Arbeitserlaubnis)
5. Qualifikationsdaten (Schulabschluss, Ausbildung/Studium, Sprachkenntnisse und berufliche Fähigkeiten)
6. Daten über die Beurteilung und Bewertung im Bewerbungsverfahren
7. Daten über den bisherigen Werdegang (Lebenslauf, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse, Qualifikationsnachweise)
8. Bewerbungsfoto
9. Bewerbungshistorie (Einwilligung zur Datenspeicherung, Aufnahme in Bewerber-/Talente-Pool)

A. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die

Hofmann Fördertechnik GmbH
vertreten durch die Geschäftsführung
Silcherstraße 34
74172 Neckarsulm
Germany
Telefon: +49 7132 489 0
Telefax: +49 7132 489 99

E-Mail: Personal@hofmann-foerdertechnik.com

Sie finden weitere Informationen zum Unternehmen, Angaben zu vertretungsberechtigten Personen und auch weiteren Kontaktmöglichkeiten in unserem Impressum unserer Internetseite:

<https://www.hofmann.stapler.de/de/Rechtliche-Hinweise/Impressum/>

In Datenschutzfragen erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten Dipl.-Jur. Karsten Böhm von der PRIVACY ONE GmbH unter: boehm@privacy.one

B. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

1. Datenverarbeitung zum Zweck der Vertragsanbahnung und -abwicklung

Personenbezogene Daten werden im Bewerbermanagement zur Vertragsanbahnung von Beschäftigungsverhältnissen verarbeitet. Die Zulässigkeit der Datenverarbeitung, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungs-/Ausbildungsverhältnisses erforderlich ist, ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO.

Bezogen auf die o. g. Kategorien personenbezogener Daten:

- Persönliche Ansprache
- Bewerberkommunikation, Kontaktaufnahme bei passenden Positionen
- Geplante Beschäftigung
- Abgleich von Stellenanforderungen und Fertigkeiten sowie Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers; soweit erforderlich zusätzliche Ausbildung bei Linde Material Handling GmbH zur Erlangung der Qualifikation, die für die Besetzung der Stelle notwendig ist.

Sofern wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens besondere Kategorien von personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO (Daten über körperliche oder geistige Gesundheit, aus denen Informationen über den Gesundheitszustand einer Person hervorgehen) bei Bewerbern nachfragen, stützt sich die Verarbeitung auf Art. 9 Abs. 2 lit. b). DSGVO. Zweck dieser Verarbeitung ist, dass wir unsere Rechte und diesbezüglichen Pflichten nach arbeitsrechtlichen Vorschriften und die Anforderungen nach dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes prüfen und beachten können.

Die Verarbeitung der besonderen Datenkategorien kann auch gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h) DSGVO erfolgen, wobei die Verarbeitung zu Zwecken der Gesundheitsvorsorge oder der Arbeitsmedizin, für die Beurteilung der Arbeitsfähigkeit von Bewerbern, für die medizinische Diagnostik, die Versorgung oder Behandlung im Gesundheits- oder Sozialbereich oder für die Verwaltung von Systemen und Diensten im Gesundheits- oder Sozialbereich erfolgt. Diese Verarbeitung erfolgt vorbehaltlich der in Art. 9 Abs. 3 DSGVO genannten Bedingungen und Garantien.

Wir werden besondere Kategorien personenbezogener Daten nur anfragen, wenn sie zur Aufgabenerfüllung unbedingt erforderlich sind.

Kommt es zu einem Beschäftigungsverhältnis werden Ihre Daten zum Zwecke der Abwicklung weiterverarbeitet. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO.

2. Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung

Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke eingeholt haben, ist die Verarbeitung dieser Daten rechtmäßig, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO. Dies gilt auch für Ihre möglicherweise erteilte, schriftliche Einwilligung zur Aufnahme Ihrer Bewerbungsunterlagen in den Bewerber-/Talentepool für die Besetzung von späteren Stellenangeboten.

Auf Ihre personenbezogenen Daten im Bewerber-/Talentepool können alle mit der Besetzung von Stellen betrauten Mitarbeiter zugreifen, um Ihnen, Ihrem Bewerberprofil entsprechende, Jobangebote zu unterbreiten.

Eine erteilte Einwilligung kann Ihrerseits jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

3. Datenverarbeitung aufgrund Interessensabwägung

Sofern Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens zur Rechtsverfolgung erforderlich sind, haben wir ein berechtigtes Interesse an der Durchsetzung unserer Ansprüche bzw. Vertretung zur Anspruchsabwehr, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO.

Die teilweise stattfindende Zugangskontrolle oder Videoüberwachung des Gebäudes und / oder Unternehmensgeländes beruht auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht hier in der Wahrung des Hausrechts, der Aufdeckung und Verfolgung von Straftaten und der Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche.

C. Kategorien von Empfängern / Weitergabe personenbezogener Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen (siehe B. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten). Soweit eine zusätzliche Ausbildung bei Linde Material Handling GmbH zur Erlangung der Qualifikation für die ausgeschriebene Stelle erforderlich ist, kann die Linde Material Handling GmbH ebenso Bewerbungsunterlagen von Ihnen anfordern, zwecks Prüfung Ihrer Qualifikation für die Linde-Ausbildung.

Teilweise bedienen wir uns zur Verarbeitung Ihrer Daten externer Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO. Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert. Auftragsverarbeiter dürfen folglich Ihre personenbezogenen Daten nur in der Weise verarbeiten, wie wir sie explizit angewiesen haben. Sie halten auch vereinbarte technische und organisatorische Maßnahmen vor, um Ihre Daten sicher zu verarbeiten.

Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben. Empfänger personenbezogener Daten können u.a. sein: Behörden, Rechtsanwälte, Callcenter, Druckdienstleister.

D. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Soweit unsere Dienstleister oder Partner ihren Sitz in einem Staat außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) haben, informieren wir Sie über die Folgen dieses Umstands in diesen Datenschutzhinweisen oder in der Beschreibung des Stellenangebotes. Soweit wir personenbezogene Daten an Dritte oder an Auftragsverarbeiter vergeben, die nicht zum europäischen Wirtschaftsraum gehören, wird vorab sichergestellt, dass auf Seiten des Empfängers ein angemessenes Datenschutzniveau vorliegt. Hierzu werden EU-Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission vereinbart oder der Empfänger hat seinen Sitz in einem Land in dem aufgrund einer Angemessenheitsentscheidung der Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau vorliegt (Art. 45 f. DSGVO).

Die Europäische Kommission hat am 10. Juli 2023 einen neuen Angemessenheitsbeschluss für die Datenübermittlungen aus der EU an, unter dem sog. „EU-U.S. Data Privacy Framework“ (EU-U.S. DPF) zertifizierte, Datenempfänger in den USA erlassen. Nach der DSGVO ist das EU-U.S. DPF eine Garantie dafür, dass in diesen zertifizierten US-Unternehmen ein nach DSGVO-Standards angemessenes Datenschutzniveau besteht. Sofern eine Organisation, an die personenbezogene Daten übermittelt werden, unter dem EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert ist, können personenbezogene Daten aus der EU an die USA wieder übermittelt werden, ohne dass weitere Übermittlungsinstrumente oder zusätzliche Maßnahmen erforderlich sind.

Wir nutzen Produkte von Microsoft und weisen darauf hin, dass die Microsoft Corporation ("Microsoft") dem EU-USA-Datenschutzabkommen (EU-U.S. DPF) unterliegt. Microsoft hat sich gegenüber dem Handelsministerium der USA entsprechend zertifiziert. Microsoft hält die Grundsätze des EU-U.S. Data Privacy Framework in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten ein.

Weitere Information für die Zertifizierung, ihre Frist und die Möglichkeiten eine Beschwerde zu erheben, finden Sie unter: <https://www.dataprivacyframework.gov/s/participant-search/participant-detail?id=a2zt0000000KzNaAAK&status=Active>

Weitere Informationen über den Datenschutz bei Microsoft, einschließlich zusätzlicher Informationen darüber, was, warum und wie Microsoft personenbezogene Daten verarbeitet, finden Sie unter dem untenstehenden Link: <https://privacy.microsoft.com/de-de/data-privacy-notice> .

E. Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Ihre Daten speichern wir für die oben genannten Zwecke (siehe B. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten).

Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. **Wenn wir einen Bewerber nicht auswählen oder im Fall, dass der Bewerber während des Auswahlverfahrens selbst die Bewerbung zurücknimmt, werden alle durch den Bewerber zur**

Verfügung gestellten Daten, einschließlich elektronischer Korrespondenz, spätestens 6 Monate nach Abschluss des Bewerberverfahrens gelöscht.

Diese Frist bestimmt sich nach unserem berechtigten Interesse. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Es kann sein, dass die Verarbeitung für unsere Nachweispflichten aus den gesetzlichen Vorschriften zur Gleichbehandlung von Bewerbern und zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Bei eingestellten Bewerbern löschen wir die personenbezogenen Daten 3 Jahre nach Schluss des Jahres, nach dem das Beschäftigungsverhältnis endete.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten eingewilligt haben (z.B. Bewerber-/Talentepool), werden wir die Daten nach Ablauf der vereinbarten Frist löschen.

Aufzeichnungen aus Videoüberwachungsanlagen werden nach 72 Stunden gelöscht.

F. Betroffenenrechte

Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich an unser Unternehmen wenden. Die Erreichbarkeiten finden Sie unter Abschnitt A. dieser Datenschutz-Hinweise.

Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, haben Sie auch folgende Rechte:

- Sie können von uns eine Bestätigung darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie gemäß Art. 15 DSGVO das Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und die in Art. 15 DSGVO aufgeführten Informationen, wie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese

zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;

- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Firmensitzes wenden.

Die für uns zuständige Behörde erreichen Sie, wie folgt:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Prof. Dr. Tobias Keber

Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart

oder:

Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart

Telefon: 07 11/61 55 41-0
E-Mail: poststelle@fdi.bwl.de

Homepage: <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

Weitere deutsche Aufsichtsbehörden finden Sie unter:

<https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Anschriften/Laender/Laender-node.html>

Zusätzlich hierzu steht Ihnen das Recht zu, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen jederzeit zu widersprechen, sofern wir Ihre personenbezogenen Daten zur Verfolgung berechtigter Interessen verarbeiten und Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

G. Änderungsklausel

Unsere Datenverarbeitung unterliegt Änderungen, so dass wir unsere Datenschutz-Hinweise von Zeit zu Zeit anpassen werden.

Stand 2023-11